Strohwaaren

Matrosenhüte für Kinder in allen Farben und Mustern.
Neue Designs und Muster in Pattern Hüten.

Anzüge und Hemden-Leibchen für Jungfrauen und Mädchen.
Strohhüte für Männer in reicher Mannigfaltigkeit.

Neueste Muster von Negligee-Hemden für Männer.
Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren (Sommergewicht).

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Das größte und billigste Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton.

Wm. Sissenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsere Bedroom-Suits von $19 an aufwärts.

Parlor-Suits in Plüsch, Brocotelle und Tapestries, Plüsch-Rockers, sowie Möbel jeder Art.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt.
Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Central Park Hotel
— von —
Charles S. Gelbert,
1210 S. Washington Ave., Scranton.
Das vorzügliche M. Robinson Bier, selbstimportirte Weine, feinste Cigarren etc., und eine gute Kegelbahn.
Die Miethe für Pic Nics ist auf $25 herabgesetzt worden und Contrakte für die Saison können schon jetzt gebucht werden, wenn man sich meldet bei Chas. S. Gelbert.

Carl Kellermann,
Herren Schneider,
629 Brook Straße,
zwischen Prospect und Stone Ave, empfiehlt sich zur Anfertigung neuer Anzüge. Reparatur und Reinigen von Kleidern; gute Arbeit garantirt.

Deutsche Metzgerei
— von —
Caspar Jenny,
416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Bücher und Zeitschriften.

Der Unterzeichnete kündigt hiermit ergebenst an, daß er eine Buchagentur übernommen hat und im Stande ist, alle Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Bilder usw. in allen Sprachen in kurzer Zeit zu liefern. Ich halte mich dem geehrten Deutschthum besonders bestens empfohlen. Lieferungen pünktlich und reell.
Alle Aufträge, schriftlich sowie mündlich, werden auf das schnellste ausgeführt.
Achtungsvoll,
August Klein, 638 Cherry Straße.

Nur der echte, importirte
"ANKER" PAIN EXPELLER
ist und bleibt das
beste
Mittel gegen
RHEUMATISM.
Gicht, Influenza, Neuralgia, Rücken, Brust, und Seiten-Schmerzen, u. s. w.
Bevor man zu kaufen braucht, erhalte man das werthvolle Buch "Wegweiser zur Gesundheit" mit Anerkennungs-Schreiben prominenter Aerzte, etc. Man adressire
F. AD. RICHTER & CO.
17 Warren Str.
NEW YORK.
29
Preis Medallien!
Europäische Aussteller: Rudolstadt, London, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Konstein, Leipzig.
25 & 50c. die Flasche. Bei:
H. C. Sanderson, Carl Lorenz
B. G. Morgan & Co.,
und anderen Apothekern.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Mädchen verlangt.
Muß gut waschen und bügeln können, auch wegen des Verkehrs mit den Kindern gut hochdeutsch sprechen. Frau James P. Dickson, 625 Vinestraße.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Frohnleichnam fällt auf diesen Donnerstag.

Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

— Mayor Connell kollektirte im Monat Mai $512 für Strafen.

— Herr Chas. Koempel leidet an einem verstauchten Fuße.

— Die Kohlenpreise für kleinere Sorten sind im Osten um 20—25 Cents die Tonne erhöht worden.

— In der Diamond Kohlenzeche hat man seit Montag die Arbeitszeit auf elf Stunden ausgedehnt.

— Am nächsten Dienstag wird eine weitere Inspektion von Kandidaten für Bau-Inspektor stattfinden.

Für eine Uhr zum niedrigsten Preise sprecht vor bei E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.

— Der Boulevard nach Elmhurst soll jetzt ohne weiteren Aufenthalt fertig gestellt werden.

— Der Polizei 146 Verhaftungen vor und der Mayor kollektirte an Strafen $171.50, die Aldermänner $49.

— Der Brandstifter Peter Hambach wurde am Samstag Richter Smith vorgeführt und von diesem in gesetzlicher Form dem Gefängniß überwiesen.

— Prof. Geo. W. Bible ist am Samstag zum Superintendenten der Staats-Normalschule von Ost Stroudsburg erwählt worden.

Schlösser reparirt, Schlüssel angepaßt, Schleifereien und Reparaturen bei Geo. Felton & Bruder, 301 Spruce Straße.

— Gebrüder Dunn haben ihren Bond von $20,000 hinterlegt, so daß dem Beginn der Arbeit zur Pflasterung von Madison Avenue nichts mehr im Wege steht.

— Für Neubauten und Veränderungen hat Bau-Inspektor Nelson im Monat Mai Erlaubnißscheine zum Betrage von $95,800 ausgestellt.

— Der bekannte Fuhrmann Peter Runk starb diesen Donnerstag Morgen in seiner Wohnung 119 Mulberry Straße im Alter von 68 Jahren.

— Unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn William Emrich werden die Schüler von Prof. Korn diesen Donnerstag Abend in dem L. B. Powell Lokale an Wyoming Avenue eine Reihe von Vorträgen geben.

— Eine gemeinschaftliche Sitzung des Stadtrathes findet diesen Donnerstag Abend statt; später wird der Select Council eine regelmäßige, der Common Council eine vertagte Sitzung abhalten.

— Durch die Kegelbahn drangen in der Sonntag Nacht Diebe in die Wirthschaft von John Blatter an Lackawanna Avenue und stahlen einige Flaschen Schnaps.

— Auf einer Entfernung von zwölf Blocks konnte unser Berichterstatter am Sonntag Abend nur einen Polizisten sehen und dieser stand in der Nähe einer Wirthschaft.

— Die Coroners Jury in dem George Van Fleet Falle hat den überraschenden Spruch abgegeben, daß Van Fleet sich in den Teich gestürzt habe, im Widerspruch mit den Gesetzen des Staates.

— Es ist wahrscheinlich, daß die Armenbehörde das projektirte Gebäude zur Aufnahme von Frauen, anstatt Männer, einrichtet, und letztere dann nach dem vorher von den Frauen bewohnten Gebäude übersiedeln läßt.

— Die „Free Preß" befürwortet die Errichtung eines Musikstandes auf dem Courthausgrundstück. Es wäre schade um das schöne Gras und die Anpflanzungen und wir hoffen nicht, daß die County Commissäre ihre Erlaubniß dazu geben.

— Der Neger William Henry von Green Ridge wurde vergangene Woche verhaftet und gestand seine Betheiligung an mehreren Einbrüchen ein. Hoffentlich erlangt man Beweise genug, um ihn für die Zukunft unschädlich zu machen.

Die besten Hängematten zu billigsten Preisen bei Widmayer.

— Die Ankündigung wird gewiß allgemeine Befriedigung hervor rufen, daß der Scranton Turnverein Herrn Turnlehrer Carl Staiber wieder engagirt hat. Das Milwaukee Seminar schließt am 1. August.

— Auf die Excursion zum Besten der Waisenheimath nach Binghamton am nächsten Dienstag machen wir wiederholt aufmerksam und wer gehen kann, wird es nicht zu bereuen haben, wenn das Wetter günstig ist.

— Die Parade am Dekorationstage war nicht besonders groß, aber hübsch; die Veteranen hatten sich vollzählig eingefunden, dann sechs Companien der Miliz und zwei andere Gesellschaften. Die katholischen Organisationen hielten einen separaten Umzug.

— Herr Karl Koempel hat nach einer Untersuchung des Magens von George Van Fleet von Benton erklärt, daß er keine Spuren von Gift finden konnte. Auch hat man bis jetzt keine Beweise auffinden können, die auf einen Mord hindeuten.

— Das Wohnhaus von Frau Mary Naughton an Gilbert Straße in Providence brannte Dienstag Morgen um halb 4 Uhr nieder und das Feuer entstand wahrscheinlich durch die Explosion einer Kerosinlampe. Verlust $1200 und theilweise versichert.

— Die hiesige „Tribune" soll die Absicht haben, am 16. Juni mit der Herausgabe eines Nachmittagblattes probeweise auf zwei Wochen zu beginnen, und wenn sich das Unternehmen bezahlt, dann wird die neue Zeitung zum Preise von einem Cent weiter geführt.

— Wahlconteste sind profitable Unternehmen, wenn man eine so liberale Staatsgesetzgebung hat, wie die jetzige es ist. Quinnan bekommt $2750 oder $1250 mehr, als wenn er seinen vollen Termin als Gesetzgeber ausgedient hätte. Herrn Ockell sind $1000 für nur einige Tage Arbeit zugesprochen worden.

— Wenn kein Frost mehr eintritt, wird die alte Bauernregel: „Ist der Mai kühl und naß, füllt's dem Bauern Scheuer und Faß!" sich in diesem Jahre glänzend bewähren, denn Alles sieht vielversprechend aus. Aber im Kampfe gegen Unkraut und Käfer darf man nicht erlahmen!

— Ueber der Morey Kegelbahn No. 309 Centre Straße scheint seit langer Zeit eine Spielhölle zu bestehen, bekannt als der City Club, und die Polizei hob dieselbe am Mittwoch Abend aus. Es heißt, daß vierzehn hervorragende Geschäftsleute in dem Lokal getroffen wurden und es sollten deren Namen zum abschreckenden Beispiel veröffentlicht werden.

— Die Großgeschworenen für den Juni Gerichtstermin traten am Montag zusammen, sie wurden von Richter Archbald instruirt und J. D. Peck als Obmann ernannt.

Der erste ihnen vorgelegte Fall war derjenige des Mörders Noli von Dunmore.

Am Dienstag waren weder die Großgeschworenen noch das Gericht in Sitzung.

— Postmeister Vandling ist jetzt regelmäßig im Amte einstallirt und hat bereits begonnen, verschiedene Veränderungen zu machen. J. Fred. Schwenk ist zum Registrirschreiber ernannt worden und hat seine Stelle angetreten; ferner soll Geo. J. Duhigg als Verkäufer von Briefmarken in Aussicht stehen. Dadurch würden zwei Stadtrathssitze frei, einer in der 6., der andere in der 11. Ward. Assistent Pratt wird noch einen Monat verbleiben. Weitere Veränderungen sind noch nicht bekannt gemacht worden.

Logisch.

In einem Gedränge tritt ein Strolch einem Herrn auf die Füße. Dieser dreht sich wüthend um und ruft: „Wo haben Sie denn Ihre Augen?" — „Na, im Kopp!" erwidert der Strolch. — „Können Sie denn meine Füße nicht sehen?" — „Nee, Sie haben ja Stiebel an!" entgegnete der Strolch mit größter Seelenruhe.

— „Die Lieder des Musikanten" konnten am Sonntag nicht gegeben werden und die Vorstellung wird daher erst am nächsten Montag, den 5. Juni, stattfinden. Es darf nicht vergessen werden, daß die Vorstellung zum Benefiz der aktiven Sänger ist und das Haus daher voll besetzt sein sollte. Da Freunde unentgeltlich eingeführt werden können, so wird gewiß jedes Mitglied einen oder mehrere (mit Familien) zum Mitgehen vermögen können.

— Bei der offiziellen Eröffnung der Albright Memorial Bibliothek am Donnerstag Abend fungirte Exrichter Hand als Hauptredner; ferner hielten Reden die Herren Wm. T Smith, Mayor Connell, C. E. Chittenden, Capt. Moir und einige Andere. Fast alle Mitglieder des Stadtrathes, die städtischen Beamten, die Contraktoren, welche den Bau errichteten, Mitglieder der Albright Familie und eine Anzahl hervorragender Bürger waren anwesend.

— In dem Kosthause No. 216 Lackawanna Avenue logirte auch ein gewisser John Swift, ein alter Mann, der ziemlich arbeitsscheu, aber dem Genuß von Whiskey ergeben ist. Am Samstag Abend hatte er sehr stark geladen und wollte zu Bett gehen. Dabei stieß er eine Kerosinlampe um, das Bett gerieth in Brand und das Feuer wurde nur mit großer Mühe von einem anderen Kostgänger unterdrückt. Swift trug einen schlimm verbrannten Arm davon und starb Dienstag Nachmittag.

— Nachdem Matthew Scanlon und sein Schwager Eugen Cleary von Pine Brook sich am Sonntag Nachmittag mit Whiskey angefüllt, geriethen sie in dem Hause des letzteren in Streit. Frau Cleary suchte die Streitenden zu trennen, erhielt zum Danke aber nur Püffe von beiden und rief endlich um Hülfe. Spezialpolizist Wm. Schoonover und Earl Hollister drangen in das Haus und hinauf zum oberen Stockwerke, und Scanlon bombardirte sie mit Eßgeschirren. Schoonover rang mit ihm, mußte den Kampf aber aufgeben und berief weitere Hülfe aus der Stadt, und auch sein Vater Daniel K. Schoonover kam zu seiner Unterstützung. Scanlon wurde endlich überwältigt und gefesselt und auch Cleary verhaftet. Während des Handgemenges wurden von den Beamten vier Schüsse abgefeuert, eine der Kugeln drang Scanlon in die Brust und man hält die Wunde für gefährlich.

Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2 00.

Stadtrath.

Common Council, 25. Mai.

Nach Erledigung einiger Routinegeschäfte brachte Browning eine Verordnung ein, welche der Scranton Rapid Transit Companie das Recht gewährt, Geleise zu legen, Pfosten zu setzen und Drähte zu spannen für den elektrischen Straßenbahnbetrieb an gewissen Straßen in der Stadt Scranton. Diese Privilegien werden ertheilt gegen Zahlung von $10,000 seitens genannter Companie, welche Summe in den Fond für den Bau der Roaring Brook Brücke fließt.

Den Bau der Brücke scheint man als sicher anzunehmen, denn die neue Bahnlinie wird von Lackawanna und Adams Avenue durch letztere zur Spruce, zur Jefferson, über das Platt Grundstück und die projektirte Brücke zur Prospect Avenue, zur Beech, zur Stafford, zur alten „Log Road" und diese hinaus zur südlichen Stadtgrenze führen. Ferner von Spruce aus entlang Jefferson zur Linden, zur Quincy, zur Olive, und sich hier mit der Rapid Transit Bahn nach Petersburg verbindend. — Vertagt.

Sofort nach der Vertagung fand eine gemeinschaftliche Sitzung beider Zweige des Stadtrathes unter Chittenden's Vorsitz statt, um daß Assessment der Abschätzer für die Kosten des sechsten Sewerdistriktes zu bestätigen, was auch trotz einiger Einwendungen geschah.

Großes Feuer.

Um einviertel nach 2 Uhr am Montag Morgen brach in dem Maschinenraume in der oberen Mühle der Lacka. Eisen & Stahl Co. ein Feuer aus, das sich rasch ausbreitete und die Bloom-Abtheilung und das Kesselhaus innerhalb einer halben Stunde zerstörte. Die gesammte Feuerwehr ward berufen und arbeitete wacker an der Rettung des Eigenthums Sind die Maschinen in dem Umfange beschädigt, wie man fürchtet, so wird der Verlust die Summe von $70,000 erreichen, die Arbeit muß eingestellt werden und es verlieren gegen 500 Personen zeitweise ihren Verdienst.

Wie das Feuer entstand, vermag natürlich niemand zu sagen. Die zum Theil ganz neu für die Herstellung von Straßenbahnschienen eingesetzte Maschinerie ist fast vollständig ruinirt, die dicksten Eisenröhren sind wie dünne Drahtstücke gebogen und die Trümmer lagen mehrere Fuß hoch. Mit der Wegräumung der letzteren hat man sofort begonnen und der Neubau der Werke wird ohne jeden Aufenthalt in Angriff genommen, es wird aber immerhin drei Wochen dauern, bis Alles zum Betrieb der Werke wieder eingerichtet ist. Der Verlust der Companie ist zum vollen Betrage versichert.

Vollständig ausgerottet.

Wie viele Arzneien giebt es, welche wohl den Schmerz lindern, aber nie eine Krankheit ausrotten. Der Kontrast, in welchem solche Palliativmittel gegen bewährte Medizinen stehen, macht nicht nur den Werth der letzteren klarer, sondern dient auch als Illustration für die Thorheit, sich ihrer zu bedienen, wenn andere bessere bewährte da sind. Ein schlagender Beweis hierfür ist die Wirkung von Hostetter's Magenbitters in Fällen von Gallen- und Wechselfieber im Vergleich zu derjenigen gewöhnlicher Arzneien bei solchen Krankheiten, Mittelst des Bitters werden malarische Leiden, und wenn sie noch so hartnäckig und bösartig sind, gründlich kurirt und der Körper vollständig von ihnen befreit. Das ist selten oder nie der Fall beim Gebrauch der gewöhnlichen Arzneien, wenn auch, was nicht bestritten werden soll, diese in manchen Fällen helfen. Das Gleiche gilt für Anfälle von Verdauungsbeschwerden, Biliosität, Nierenleiden, Rheumatismus, Nervosität und allgemeiner Schwäche. Das Bitters heilt diese Krankheiten auch da, wo andere Arzneien keine Kur bewirkt haben.

Allerlei aus dem Staat.

— Die Frau von Simon P. Anderson hatte schon von ihrer Kindheit Schmerzen im Rücken, welche durch die Anwendung von St. Jakobs Oel geheilt wurden.— Haward & Sons, Apotheker, Towanda, Ills.

— Der Contrakt für den Bau der ersten Sektion der Allentown und Philadelphia Trolley Bahn, zwischen Allentown und Hellertown (18½ Meilen), wurde an Silberman & Stern von Philadelphia ertheilt, für $15,000 per Meile. Mit der Arbeit wird sofort begonnen und muß die Bahn bis zum 15. September fertig sein.

— Enos F. Schlichter und Familie, von Telford, zog am 1. April nach Tioga, Philadelphia, wohin sie eine Lieblingskatz mitnahmen. Der Katze schien aber das Stadtleben nicht zu gefallen und wurde sie am 14. April vermißt. Man sah nichts von ihr bis am 18. Mai, an welchem Tage sie sich in ihrer alten Heimath zu Telford wieder einstellte. Es hatte sie gerade 29 Tage genommen, um die Strecke von 26 Meilen zwischen Tioga und Telford zurückzulegen.

— Max Engelmann, ein Arbeiter in der J. & P. Baltz Brauerei in Philadelphia, fiel in eine Bütte siedendes Bier. Zwei Mitarbeiter, die ihn fallen sahen, machten sich sofort an seine Rettung, indem der Eine den Andern an den Füßen haltend in die Bütte hinabhängen ließ. Engelman wurde herausgezogen und sofort nach dem Deutschen Hospital gebracht, wo es sich herausstellte, daß ihm das Fleisch förmlich von den Armen gekocht war. Beide Arme mußten ihm abgenommen werden.

— Die Bethlehem Eisengesellschaft hat ein Stück Arbeit geliefert, welches unzweifelhaft nach ihren Panzerplatten und Kanonenröhren das größte Meisterstück ist, das sie bisher gemacht hat. Es ist die Wiederherstellung der zerbrochenen Welle des Riesendampfers „City of Paris." Die Arbeit nahm fast 6 Wochen in Anspruch. Den größten Träger, der wohl bisher gemacht worden ist, haben letzte Woche die Philadelphia Brückenwerke für die Pennsylvania Bahn in Philadelphia hergestellt. Derselbe ist 58 Fuß lang und 11 Fuß hoch und wiegt 110,000 Pfund.

— In der Ver. Staaten Court zu Philadelphia verurtheilte Richter Butler letzte Woche mehrere Personen wegen Falschmünzerei, worunter Vater und Sohn, die nebst zwei Anderen in einem Platz an der South Straße falsche „Pennies" gemacht und verrausgabt hatten. Das Urtheil für Samuel Garfinkle lautete auf drei Jahre und sechs Monate Eastern Penetentiary sowie Zahlung von $20. Harry Singer wurde, in Anbetracht seiner Jugend, zu zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt. Nathan Garfinkle, ein 14 Jahre alter Sohn des oben Genannten, welcher von den Geschworenen der Milde des Gerichts empfohlen worden war, kam mit drei Monaten Gefängniß davon. John Levan wurde zur Zahlung von $50, sowie zu drei Jahren und sechs Monaten Eastern Penetentiary verurtheilt.

— Todt und mit einer Kugelwunde in der linken Brust wurde am Samstag Abend Bernhard Güterbock in seiner Wohnung in New York aufgefunden; seine Frau ist auf den Verdacht des Mordes verhaftet worden. Güterbock stand im 38sten Jahre, war der Sohn eines Berliner Bankiers und seit zehn Jahren Lokalredakteur der „Staatszeitung;" früher war er am „Volksfreund" in Cincinnati, gab auch in Milwaukee die Zeitung „Banner und Volksfreund" heraus, wobei er $10,000 zusetzte.

Heimgezahlt.

Herr: „Nun, meine Damen, wie haben Sie sich gestern im Theater amüsirt?" — Damen: „Sehr gut! Wir haben uns den ganzen Abend über köstlich unterhalten." — Herr: „Das habe ich gemerkt! — Ich saß nämlich vor Ihnen, und darum habe ich auch kaum die Hälfte von dem Stück verstehen können."

Kneipp in Kalan.

(Ein Vortrag.)

Verehrte Anwesende!

Auf meiner Rundreise durch Deutschland habe ich mich bei Ihnen festgeknippt, um Ihnen die Heilswahrheiten meiner Gesundheitslehre zu verkünden.

Man kann diese in die kurzen Worte zusammenfassen: Alles Nasse ist gesund, alles Trockene ungesund.

Wenn der Mensch die freie Wahl des Wohnorts hat, sollte er also in Nassau, in Nasshaide, in Gießen, Wasserburg oder in Gießhübel wohnen.

In jedem Fall unternehme man häufiger Spritztouren, namentlich wenn die Sonne in's Zeichen des Wassermanns tritt. Man mache sich aber dabei niemals auf die Strümpfe, sondern gehe barfuß auf die Wiesen, weil die grüne Farbe den Hühneraugen wohlthut. Die unteren Extremitäten dürfen nur mit Wasserhosen bekleidet sein.

Widerspänstige Patienten müssen mit Gewalt auf die thauende Wiese getrieben werden, nöthigenfalls mit dem Tauende, denn sie können von ihren Krankheiten nur durch die Wassersucht kurirt werden.

Wer sich gänzlich auf dem Trockenen befindet, schaffe sich ein nasses Ruheplätzchen, indem er eine Bank sprengt.

Ein kleiner Schlauer.

Kleiner Max (dem Kuchen zur Chokolade zu geben die Mama übersehen hat): „Mama, die Chokolade schmeckt aber heut' trocken!"

Ueberhebung.

„Denken Sie 'mal, der Zwerg hier in der Schaubude bildet sich ein, er wäre der kleinste Mann der Welt!" — „Das ist entschieden Größenwahn."

Unter Freundinnen.

„Dein Bruder ist sehr sonderbar — er benimmt sich geradezu unhöflich gegen mich." — „Ja, es ist leider sein Fehler, daß er gegen das Alter nicht ehrerbietig ist."

Dunmore.

— Ellen J. Colle hat am 1. Juni die Wirthschaft von Charles Beck an der Dunmore Landstraße übernommen.

— Philip Hastings erlitt am Freitag in dem Gipsy Grove Kohlenwerk einen Beinbruch und andere Verletzungen durch einen Kohlenfall.

— Um den Lake Ariel Verkehr zu begünstigen, wird die Erie & W. V. Bahn Co. am nächsten Montag einen neuen Fahrplan annehmen.

Deutsche Briefliste.

Edward Daniel,	Frau Rose Glockler,
Frl. Lena Heim,	Frl. Ella Herr,
Frl. Edith Hopfer,	Frau E. Liline,
Geo. W. Thorn,	William Weiser,
David Webr, 2,	Chas. E. Weihrbacher,
	Frau Charles Weichel.

$100 Belohnung $100.

Die Leser des „Scranton Wochenblatt" werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine konstitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man addressire: F. J. Cheney & Co., Toledo O.
Von Droguisten verkauft, 75 ¢.

Neue Anzeigen.

Großes Pic-Nic
und Fahnenweihe
— der —
Scranton Sängerrunde,
Im Central Park,
— am —
Donnerstag, 22. Juni '93
Tickets, Herrn und Dame, 25 Cts.
Sämmtliche Gesang Vereine von Scranton, Wilkes-Barre, Pittston, Carbondale, Honesdale und Binghamton sind eingeladen und haben theilweise ihre Theilnahme zugesagt.

Sänger Pic-Nic,
— abgehalten von den —
Aktiven Sängern
— des —
Scranton Liederkranz,
— am —
Montag, 12. Juni 1893,
In Wahlers' Garten.
Tickets, - - - 25 Cents.
Der Ertrag dieses Pic Nics kömmt ganz und gar der Kasse der Aktiven zu gut, und es sollten daher die Mitglieder des Vereins sich eines zahlreichen Besuches befleißigen.
Alle Sängerbrüder von Scranton und das Publikum sind achtungsvoll eingeladen.
Das Comite.

Zweites jährliches Pic-Nic
— des —
Vergnügungs-Club
— des —
Augusta Kastell 388, R. G. A.,
Am Donnerstag, 8. Juni 1893,
Im Central Park.
Tickets, - - - 25 Cents.
Für die besten Erfrischungen ist gesorgt.
Das Comite wird es sich angelegen sein lassen, all den werthen Besuchern einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten und das Pic Nic zu einem der Großartigsten zu gestalten. Alle sind freundlichst eingeladen.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
Office: 520 Spruce Straße,
gegenüber dem Courthause,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
Telephone No. 2864.

Daniel Weber,
Deutsche Metzgerei,
No. 437 Penn Avenue.
Fleisch jeder Art von vorzüglicher Güte, die besten Schinken und reines Schmalz. Meine Würste werden nirgends in der Stadt übertroffen. Alles niedlich und sauber. Bedienung reell.

Bezahlt eure Armensteuer.

Die Duplikate für die Armensteuern für 1892 sind mir übergeben worden und ich bin jetzt bereit, dieselben in der Office des Stadtschatzmeisters im Munizipalgebäude, Ecke Washington Avenue und Mulberry Straße, alltäglich von 9 Morgens bis 5 Nachmittags in Empfang zu nehmen, doch ist die Office vom 17. Juni bis 6 September an Samstag Nachmittagen geschlossen. Pünktliche Zahlung wird erwartet.

In Dunmore werde ich in E. F. Boyle's Store vom 15. bis zum 27 eines jeden Monats von halb 7 bis halb 9 Uhr Abends zu treffen sein, anfangend im September und bis auf weitere Ankündigung, zur Bequemlichkeit der dortigen Bewohner.

F. L. Wormser, Collektor.
Scranton, Pa., 20. Mai 1893.

John Armbrust,
Deutscher Metzger,
No. 219 Penn Avenue,
wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das este Schmalz in der Stadt in Kesseln.

— In der Person des James F. Jacob, eines Graduirten des Jefferson Medical College, hat sich letzten Donnerstag der 329ste Arzt in Lackawanna County registriren lassen.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ber. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung ihres Abonnements wünschen.

2. Bestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3 Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt wegziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

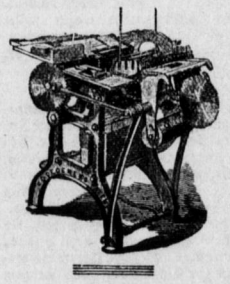
Feueralarm Stationen.

No. Kasten.	Lokalität
12	Weston Mühle.
13	Cliff Werk.
14	Lackawanna Ave. und Siebente Straße.
15	Lackawanna Ave. und Scranton Haus.
16	Dickson Manufacturing Co.
17	L. J. & C. Co. Stahl Werk.
18	L. J. & C. Co. Alte Roll Mühle.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23	Linden Straße und Franklin Avenue.
24	Washington Ave. und Mulberry Straße.
25	Olive Straße und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Straße und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
31	Clay Avenue und Vine Straße.
32	Capouse Avenue und Phelps Straße.
33	Providence Road und Cardon Straße.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Straße und Main Avenue.
36	Jackson Straße und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Straße.
38	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
41	Washington Ave. und Hickory Straße.
42	Dritte und Fellows Straße.
43	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44	Scranton und Siebente Straßen.
45	Stowers Packing Co., Pine Brook.
46	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47	Pittston Avenue und Willow Straße.
48	Prospect Avenue und Beech Straße.
51	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53	Cedar Avenue und Elm Straße.
54	Washington Ave. und Maple Straße.
55	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	Scranton Stahl Werke.
61	Swetland Straße und Bromley Ave.
62	Süd Main Ave. und Hampton Straße.
63	Süd Achte und Hampton Straße.
64	Washington Ave. und New York Straße.
65	Marion Straße und Capouse Avenue.
66	D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71	Dickson Avenue und Ost Market Straße
72	Court Straße und Diamond Avenue.
73	Providence Road und Nord Main Ave.
74	Market Straße und Nord Main Ave.
75	Nord Main Avenue und Parker Straße.
81	Brick und Oak Straßen.
82	Bloom und Market Straßen.
83	Irving Avenue und Ash Straße.
123	D. L. & W. Fracht Haus.
124	West Market und Winona Straßen.
213	D. L. & W. Karren Werkstätten.
321	D. L. & W. Maschinen Werke.

Wie alarmirt wird.

Kommt der Alarm von Kasten 14, so wird die Glocke zuerst eins schlagen, dann pausiren und hierauf viermal anschlagen, nemlich: 1-1111, das Feuer in der Nähe von Kasten 14 anzeigend. Jeder Alarm wird dreimal wiederholt. In gleicher Weise werden alle Radien angegeben.

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt
511 Lackawanna Avenue,
liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— wie —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,
Geschmackvoll und Schnell,
zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl der
neuesten Englischen Schrift
ist vorräthig.
Sprecht vor.